

# Tätigkeitsbereiche und Angebote der Schulsozialpädagogik an der CPR im Schuljahr 24/25

## Schüler/innen-Partizipation und Demokratieerziehung:

- **SMV:** Mitgestaltung Klassensprecherseminar, Durchführung der Schülersprecher/innenwahl und Verbindungslehrerwahl, Unterstützung und Begleitung von SMV-Aktionen und Projekten in Kooperation mit den Verbindungslehrkräften
- **Fortbildung** für Klassenleitungen zu „Grundlagen/ Methoden des Klassenrates“
- Einführung und Begleitung der ersten Sitzungen des **Klassenrates in der 5.Jahrgangsstufe**
- Begleitung und Unterstützung des Klassenrates in den Jahrgangsstufen 6. und 7. auf Anfrage

## Erlebnispädagogische Angebote:

- **Erlebnispädagogischer Kennlerntag für die 5.Jahrgangsstufe** (Spiele und Übungen zum Kennenlernen, Kooperation -und Kommunikationsübungen)
- **Erlebnispädagogisches Programm für 7.Klassen am Wandertag**
- **Erlebnispädagogisches Programm an den Berufsfindungstagen für die 8.Jahrgangsstufe**
- **Angebot für alle Klassen** (anlassbezogen/ bedarfsorientiert): Erlebnispädagogische Übungen und Spiele zur Förderung der Kooperation der Kommunikation, zur Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung (Achtsamkeitsübungen), zur Förderung des Selbstvertrauens und dem Vertrauen in die Gruppe

## Gewaltprävention, Gesundheits- und Suchtprävention/ Bildung nachhaltige Entwicklung/ Umwelterziehung:

- **Mobbingprävention für die 5.Jahrgangsstufe** „Gemeinsam Klasse“-Ein Film-Projekt der Techniker Krankenkasse, Exkurs Cybermobbing, Anti-Mobbing-Vereinbarung
- **Mitorganisation der Projekttag Alltags- und Lebenskompetenzen für die 7.Jahrgangsstufe;** Angebot im Bereich der Gesundheitsprävention und Bildung nachhaltige Entwicklung
- **Schulgarten/ Umwelt-AG** als Wahlfach für Kinder der Jahrgangsstufe 5 bis 7 in Kooperation mit der Fachschaft Biologie und Hauswirtschaft sowie dem LRA Neu-Ulm (**Naturschutz und Landschaftsplanung**)
- Suchtprävention in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Neu-Ulm und der Drogenberatungsstelle „Drop Inn“ (Diakonie), **Einheit für die 6.Jahrgangsstufe in Anlehnung an das** primärpräventive Lebenskompetenzprogramm IPSY (Information + Psychosoziale Kompetenz = Schutz)

## **Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Projekttagen, Schulfesten und Elterninformationsveranstaltungen**

### **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage:**

Die CPR ist Teil des Netzwerkes SOR-SMC, die CPR ist eine sogenannte Courage-Schule.

SOR-SMC ist ein Schüler/innen-Projekt, d.h. Aktionen und Projekte sollen von der Schülerschaft mitorganisiert und mitgetragen werden. An der CPR gibt es hierzu eine offene Schüler/innen-Projektgruppe. Das Netzwerk bietet jährlich eine zweitägige Multiplikator/innen-Ausbildung „CourageCoach“ für Schüler/innen an, an der Schüler/innen der CPR teilnehmen. Zudem nimmt die CPR am jährlichen regionalen Netzwerktreffen der Courage Schulen teil. Lehrkräfte der Courage Schulen können auch an Informationsveranstaltungen, Fachtagen und Fortbildungen des Netzwerkes teilnehmen, um sich im Bereich der politischen Bildungsarbeit weiterzubilden. Die Projektgruppe der CPR hat bei der diesjährigen „Langen Nacht der Demokratie“ in Neu-Ulm mitgewirkt und hat sich zum Ziel gesetzt, zum Ende des Schuljahres in der 7. Jahrgangsstufe einen Antidiskriminierungsworkshop durchzuführen.

### **Konflikt- und Mobbingintervention als sekundäre Gewaltprävention:**

- Angebot der Mediation für Schüler/innen bei komplizierten und vielschichtigen Konflikten
- Angebot einer Peermediation (Gruppenmediation) für Teilgruppen oder im Klassenverbund
- Mobbingverdachtsklärung im Klassenverbund durch eine Evaluation (Mobbingfragebogen) mit anschließender Vorstellung und lösungsorientierter Bearbeitung der Ergebnisse

**Angebot der Mobbingintervention** (bei niedriger bis mittlere Eskalationsstufe); Auflösung des Mobbingystems durch systemisch-lösungsorientierte Ansätze (Shared-Concern-Methode/ No Blame Approach-Methode)

### **Anlassbezogene, bedarfsorientierte Gruppenintervention als sekundäre Prävention**

*(Werteerziehung, Soziales Lernen, Anti-Diskriminierungsarbeit/ Diversity-Training, Gewaltfreie Kommunikation, Medienpädagogik, Prävention sexualisierter Gewalt, Extremismusprävention):*

- **Untersuchung der Gruppendynamik im Klassenverbund;** Kommunikationsstruktur, Konfliktkultur, Zusammenhalt, Rollenverteilung, gegenseitige Toleranz, Mobbinghandlungen und Schüler-Lehrer-Interaktion anhand einer Online-Klassenevaluation mit anschließender gemeinsamer Auswertung und Ableitung konkreter Lösungen für ein besseres Klassenklima.
- Einen **gemeinsamen Wertekonsens** aushandeln (Bedürfnisse und Werte im Zusammenleben mit anderen aushandeln und eine Vereinbarung zum Zusammenleben erarbeiten)
- Einheit **Nähe-Distanz** (Achtung der Privatsphäre und die Selbstbestimmtheit des Einzelnen, Sensibilisierung für grenzüberschreitendes Verhalten)

- Einheit **Freundschaft** (Die Bedeutung von Freundschaft, Herausforderungen im Beziehungsaufbau und in freundschaftlichen Beziehungen thematisieren)
- Einheit **Feedbackkultur** (Grundlagen und Einübung der Gewaltfreien Kommunikation als konstruktive Konfliktlösungsstrategie und Feedback-Instrument)
- Einheit abwertende, diskriminierende **Beleidigungen** (Wortherkunft und Bedeutung, Einteilung nach Diskriminierungsart, gemeinsame Einigung über die Streichung aus dem Klassenwortschatz)
- Einheit zu **menschenverachtende Ideologien** (Extremismusprävention)
- **Medienpädagogische Einheiten** zum Thema Cybermobbing, kinder- und jugendgefährdende mediale Inhalte, sexualisierter Gewalt (Cybergrooming, Sexting etc.)
- Einheit „**Rollen in Gruppen und Gruppenphasen**“ (Gruppenphasen verstehen und auf die Klasse übertragen, bereichernde und störende Rollen im Klassenverbund thematisieren)
- **Vielfalt und Verschiedenheit wahrnehmen und wertschätzen** (Auseinandersetzung mit eigener Identität, Entdecken von Gleichheit und Differenz)
- Einheit zu **Diskriminierung, Mehrfachdiskriminierung, strukturelle Gewalt**
- Einheit **diskriminierungssensibel Denken und Handeln** (Einfühlung in die realen Lebensbedingungen gesellschaftlicher Minderheiten, Förderung von Empathie)
- Einheit **Diskriminierung und Benachteiligung wirksam begegnen**, Fallbeispiele zur Reflexion, Zivilcourage zeigen